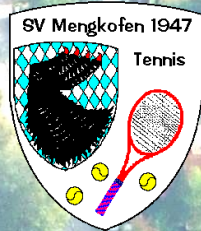


Tennis News

10/2014



Saison-Rückblick 2014

Damen 1



Meister der Bezirksklasse 2



Saisoneneröffnung !!!

7. Sommerfest "ROT&WEISS"



Gaudi-Turnier
für Jugend

Meisterschaften
Wieder mehr
frequentiert





Neues Service-Angebot.....



> Tennis-News per Mail <

Wir überlegen für die Zukunft ein neues Service-Angebot für unsere Mitglieder, die Tennis-News auch per Mail zu versenden. Damit würdet ihr unser Vereinsheft mit allen Infos, Terminen, Ergebnissen, Bildern, usw. sofort nach Fertigstellung erhalten, und das sogar in Farbe.

Wer daran interessiert ist, kann sich bei Tennisabteilung@sv-mengkofen.de anmelden. Bei ausreichendem Interesse können wir den Service schon 2015 anbieten.

Übrigens: Es liegen auch alle „historischen“ Versionen der Jahresberichte u. Tennis-News seit 1982 als pdf-Dokumente vor, die ihr auf speziellen Wunsch jederzeit bekommen könnt.



FRISCHE-SHOP MANSMANN

Frische - Shop
Hauptstraße 13
84152 Mengkofen

Tel.: 08733/930080
Fax: 08733/930081
Cafe: 08733/939071

Backshop

**Fleisch & Wurst Fachgeschäft,
Imbiss, Bäckerei & Cafeteria**

**Wir bieten einen vielseitigen,
Partyservice
für Ihre Feste, Feiern
oder sonstigen Anlässen**

**Wir backen mehrmals täglich für
Sie frische Brot- und Backwaren!**

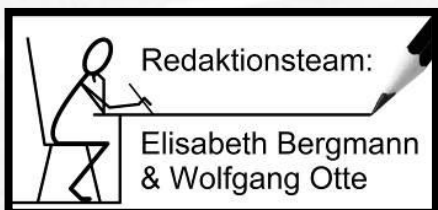
- Menüpläne
- Serviervorschläge
- Kalte & warme Platten

Match Pointer HEIM GAST **INHALT**



2014

Neuer Service: Tennis-News per Mail	Seite 2
Herren-Hallenrunde 2013/14 - Rückblick	Seite 5
Hallenrunde 2014/15 – Vorschau	Seite 5
Jugendschnuppern	Seite 6-7
Saisoneneröffnung	Seite 9-11
Damen 1 Meister der Bezirksklasse 2	Seite 14-15
Verbandsrunde 2014	Seite 16-18
Erstes Midcourt-Team	Seite 19
Sommerfest „Rot&Weiss“	Seite 21-23
Vereinsmeisterschaften	Seite 25-28
Jugend-Schleiferl-Turnier	Seite 30-31
Komplizierte Mädchengruppe !!??	Seite 32
Randnotizen	Seite 33
Vor 20 Jahren.....Erster Teamtitel für SVM.....!	Seite 34
Lange Mixed-Nacht März 2015 – Ausschreibung	Seite 35





Meister geschlagen + gegen Letzten verloren = Vize !

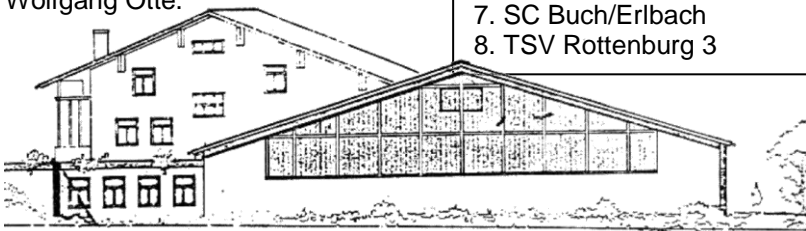
Herren-Team holte Vizemeisterschaft der BTV-Winterrunde 2013/14 in der KK 1

Letzten Winter spielten die Herren in der Kreisklasse 1 der offiziellen BTV-Winterrunde, wobei Mengkofen alle Spiele in der heimischen SVM-Tennishalle bestritt. Nach einem unglücklichen Punktverlust gegen Ihrlerstein, konnte man 3 Siege in Folge feiern, die zwischenzeitlichen Tabellenführer Buch (5:1) und Ergoldsbach (4:2) von der Spitze holen, und machte sich berechnete Hoffnung auf den Titelgewinn. Eine unerwartete 2:4-Schlappe, ausgerechnet gegen Tabellenschlusslicht Rottenburg, beendete dann aber die Titelträume, zumal man beim 3:3 gegen Niederaichbach einen weiteren Punktverlust hinnehmen musste, und auf Platz 3 rutschte. Im letzten Spiel gegen den Zweiten Essenbach konnte man mit einem 4:2-Sieg aber wieder am Gegner vorbeiziehen, und sicherte sich doch noch die Vizemeisterschaft und den Aufstieg.

Zum Einsatz im Vize-Team kamen Jo Buchner, Marcus Meier, Markus Feigl, Martin Schwimmbeck, Tobias und Florian Kammermeier, sowie nach 3 Jahren Pause wieder die Doppelspezialisten Armin Huber und sogar Team-Urgestein Wolfgang Otte.

Tabelle 2013/14 (Endstand)

1. TC Ergoldsbach	30:12	12:02
2. SV Mengkofen	25:17	10:04
3. SV Essenbach	23:19	09:05
4. SpVgg Niederaichbach	22:20	07:07
5. SV Ihrlerstein	19:23	06:08
6. TSV Rottenburg 2	15:27	05:09
7. SC Buch/Erlbach	19:23	04:10
8. TSV Rottenburg 3	15:27	03:11



Hallenrunde 2014/15 diesmal mit zwei SVM-Teams

Für diesen Winter hat die TA zwei Mannschaften zur Hallen-Runde gemeldet. Neben den **Herren**, die, als Vize aufgestiegen, jetzt in der Bezirksklasse 2 antreten dürfen, spielen auch die **U14 (Knaben/Mädchen)** mit, bei denen sich allerdings nur 7 Teams fanden, die somit als Bezirksliga spielt.

Die **Herren** spielen jeweils Sonntagabend gegen Unterrohrbach (4:10-Niederlage), Essenbach (1.11.), Niederaichbach (29.11.), Adlkofen (17.1.) und Essenbach2 (7.3.), und haben dabei immer Heimrecht.

Die **U14** bestreiten ihre Spiele gegen Ergoldsbach 2 (2.11.), RW Straubing 2 (16.11.), RW Straubing (21.12.), Ergoldsbach (18.1.), Vilsbiburg (14.2.) und Niederaichbach 1.3.) meist Sonntag 14Uhr, und müssen dabei nur bei Straubing2 und Vilsbiburg auswärts antreten.

Neben den 9 Heimspielen der zwei SVM-Teams werden auch wieder 8 Spiele anderer Vereine in der SVM-Halle ausgetragen, was erneut deutliche Zusatzeinnahmen aus insgesamt 17 Spieltagen in die Hallenkasse spülen wird.



Schnuppertag brachte erneuten Zuwachs an Kids!

Am Tag nach unserer Saisoneröffnungsfeier fand Ende April wieder das jährliche Schnuppertraining für Jugendliche statt. Nachdem letzte Saison eine intensive Kampagne zur Erweiterung des Talentinos-Projektes mit über 20 Teilnehmern und 15 Neulingen belohnt wurde, war heuer kaum weiterer Nachwuchs erwartet worden. Trotzdem fanden sich wieder einige Interessenten, die diese Schnuppermöglichkeit nutzen wollten.

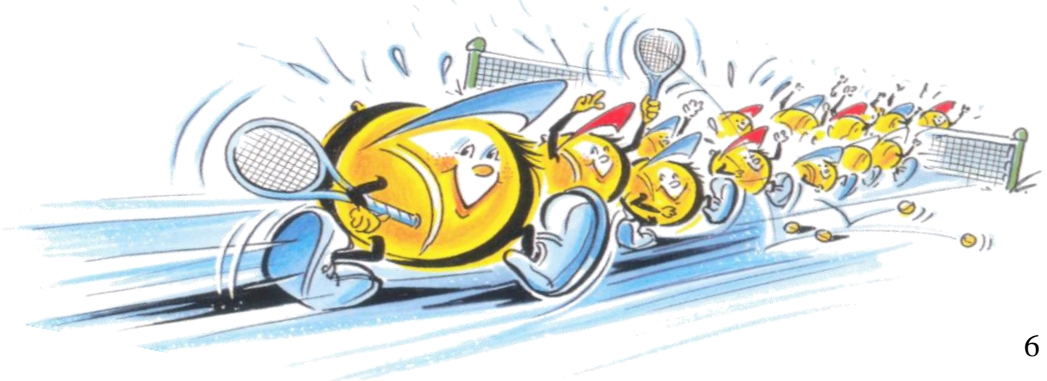
Sportwart Petra Ortmeier erklärte den Eltern bei Kaffee und Kuchen im Tennishäusl das Nachwuchsförderprogramm und dessen Abläufe und Feinheiten.

Jugendwart und erfahrenste Talentinos-Trainerin Steffi Simeth nahm sich derweilen den wieder mal „Mädchen-lastigen“ Haufen vor, und wies sie in die ersten Grundbegriffe des „Weißen Sports“ ein. Motorik-Übungen und erstes leichtes Schlagtraining standen auf dem Programm.

Gleichzeitig wurden einige der schon letztes Jahr integrierten „Talentinos“ von Vanessa Pochat trainiert, und anschließend, zusammen mit Martin Schwimmbeck und Tobi Kammermeier, weiter auf die diesjährige erstmalige Teilnahme an der Spielrunde als Midcourt-Team vorbereitet.

Mit den Neulingen wurden dann auch schon die ersten Probetrainingswochen vereinbart, um sich danach zu entscheiden, ob sie künftig ihre Heimat in der Tennisfamilie finden wollen. Fast alle „Schnupperer“ blieben dabei, und mit einigen Späteinsteigern zusammen, konnte man sogar doch wieder 8 Neulinge in der TA begrüßen.

- **Insgesamt nahmen diesen Sommer fast 40 Kids und Jugendliche am wöchentlichen Tennistraining teil, und meisten werden auch in der Wintersaison weiter trainiert.**



Schnupper-Impressionen...



Windschüttl

Das Haus voller Ideen !

Martin-Peller-Straße 1
84152 Mengkofen
Tel.: 08733/939570
Fax: 08733/939571

Sie finden bei uns:

HAUSHALTSWAREN – GESCHENKARTIKEL – SCHREIBWAREN
SPIELWAREN – EISENWAREN – ELEKTRO-KLEIN- UND
GROSSGERÄTE
ZEITSCHRIFTEN – PHOTO-SHOP – KOPIERSERVICE



Elektro Windschüttl

Ettenkofen 1
84152 Mengkofen
Tel.: 08733/484
Fax: 08733/8320

Wir empfehlen uns für:

- Elektroinstallationen aller Art
- Elektrogeräte reparaturen (Kundendienst)
- Lichtanlagen
- Sat-Anlagen
- TK-Anlagen (ISDN,DSL)
- EDV-Verkabelung (Netzwerke incl. Messungen)
- Mess-Service (e-check)
- EIB (Gebäudesystemtechnik)
- Kernbohrungen
- Hebebühnenverleih
- **Photovoltaikanlagen**

**Wann ist ein Geldinstitut
gut für die Region?**

Wenn es nicht nur in Geld-
anlagen investiert. Sondern
auch in den Breitensport.



Die Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport, gut für Deutschland und gut für unsere Heimat.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte



Saisoneneröffnungsturnier wieder mal bei Kaiserwetter

Nachdem das Tennisjahr 2014 schon mit den erfolgreichen Hallenveranstaltungen Jugendschleiferlturnier und Lange Mixed-Nacht begonnen hatte, startete man am letzten Samstag im April offiziell in die Sommersaison. Wie schon traditionell erfolgte dies mit einem Gaudi-Turnier. Insgesamt 24 Teilnehmer fanden sich dazu vormittags auf der Tennisanlage ein, um sich vorab mit einem Weißwurstfrühstück zu stärken. Danach ging man zum sportlichen Teil über, und unter Leitung von Petra Ortmeier und Steffi Simeth wurden die Paarungen ausgelost. Nach morgendlich noch etwas wolkenverhangenem Himmel wurde der Tag aber schnell sonnig und warm, und, wie schon gewohnt, bei Mengkofener Tennisveranstaltungen, präsentierte sich das Wetter auch diesmal von seiner besten Seite. So waren die meisten Spielerinnen und Spieler auch froh, dass sie immer wieder eine Pause einlegen, und sich im Schatten mit Kuchen stärken durften, während auf den vier Plätzen geschwitzt wurde.

Das erfreulich bunt gemischte Teilnehmerfeld (Jung, Junggeblieben, Freizeit- und Teamspieler) hatte in den insgesamt neun Spielrunden offensichtlich viel Spaß, und die Ergebnisse waren dabei mehr als zweitrangig.

So erfolgte zum Schluss zwar auch eine Auswertung der Ergebnisse, die zu nennen, bei diesem Gaudi-Turnier, aber überflüssig wäre, hätte das Endresultat nicht einen äußerst schaaaaalen Beigeschmack. Abteilungsleiter Markus Feigl kürte sich bei der Siegerehrung selbst zum Turniergewinner – na wer das wohl ausgerechnet hatte??? Auch Platz 2 an Michelle Theytaz, die Tochter des 2.Vorstandes, lässt viel Spielraum für Spekulationen ☺ Aber da der internationale Sportgerichtshof am Wochenende nicht erreichbar war, bleibt diese Wertung wohl endgültig....abgesehen von späteren Doping-Nachprüfungen ☺







erfolgreich
Ihre Apotheke

Ihr starker Partner
vom Aitracht
seit 1969

Wohnhausbau
Kellerbau
Landwirtschaftliche Gebäude
Gewerbliche Bauten
Stützmauern
Umbau und Renovierung
Fließestrich
Autokranbetrieb
Baggerarbeiten

BAU LICHTINGER

Zieglerweg 6, Puchhausen, 84152 Mengkofen

Telefon 09427/410

Telefax 09427/8126

E-Mail lichtinger.bau@t-online.de

www.lichtinger-bau.de

Unsere Erfahrung - Ihre Sicherheit

Unser Name steht für Qualität

BODENBELÄGE ALLER ART

Möbel – Matratzen ...



Bernhard Maier

Hauptstraße 60 · 84152 Mengkofen

☎ 08733/793

Jobst Haustechnik GmbH

MEISTERBETRIEB

Niedertunding 14 - 84152 Mengkofen

Tel. 08733/1217 - www.Josef-Jobst.de

- Moderne Bäder
- Gas - Wasser - Installation
- Wärmepumpen
- Heizung - Solartechnik
- Alternative Heiztechniken
- Kontrollierte Wohnraumlüftung
- Wanne in Wanne



Damenteam feiert seinen größten Erfolg !!!

Erstmals Meister der BK 2 - Aufstieg in die zweithöchste Klasse Niederbayerns.

Die Damen waren 2012 als Meister der Kreisklasse 1 aufgestiegen, und belegten im Vorjahr mit Platz 4 die beste Position in ihrer Geschichte. Heuer wollte man erneut einen Platz in der vorderen Tabellenhälfte anpeilen, und dabei möglichst versuchen, noch ein wenig näher an die Tabellenspitze ranzukommen. Zur letztjährigen Stamm-4 mit Mandy Barbyer, Janine Theytaz, Petra Ortmeier und Steffi Simeth gesellte sich noch Neuling Sissi Wacker zu einer durchwegs sehr ausgeglichenen Mannschaft. Mit einem 7:7 gegen Ittling verlief der Saisonstart etwas zäh, aber mit einem 9:5-Sieg bei RW Straubing und der 14:0-Klatsche für Otzing machte man sich auf Richtung Tabellenspitze. Zur Saisonhalbzeit musste man dann beim verlustpunktfreien Tabellenführer antreten, und stürzte Wallersdorf mit einem 9:5-Auswärts-Triumph vom Tabellenthron. Am nächsten Spieltag wartete mit Hunderdorf der nächste Titelanwärter, der nur einen Punkt hinter Mengkofen lag. Mit einem hart umkämpften 7:7 im erneuten Auswärtsspiel wahrte man diesen einen Punkt Vorsprung. Somit musste man „nur“ noch die ausstehenden Spiele gegen die beiden Tabellenschlusslichter gewinnen, um die Tabellenführung auch am Saisonende zu behalten. Mit 11:3 gegen Bogen und einem 14:0-Sieg gegen den FTSV Straubing zeigte man eindrucksvoll seine Klasse, und ließ erst gar keine Zweifel mehr am Meistertitel aufkommen. Diesen Titelgewinn konnte man dann nach dem Spiel gegen Straubing auch gleich im Aitrachtaler Volksfest gebührend feiern. Ungeschlagen, und mit 12:2 Punkten holte man bereits im zweiten Jahr in der Bezirksklasse 2 die Meisterschaft, und damit den größten Erfolg in der Geschichte der SVM-Damenteams.



Damen 4er Bezirksklasse 2 Gr. 035

	Pkt.	Matches	Sätze
1 SV Mengkofen (03138)	12:2	71:27	65:28
2 SV Hunderdorf (03088)	10:4	73:25	63:30
3 TC Grün-Weiß Wallersdorf (03241)	10:4	59:39	55:37
4 TC Ittling (03090)	8:6	58:40	54:41
5 TC Rot-Weiß Straubing II (03217)	7:7	48:50	43:49
6 TC Otzing (03161)	7:7	44:54	44:49
7 FTSV Straubing (03213)	2:12	20:78	25:67
8 TSV Bogen (03036)	0:14	19:79	23:71



Andere sind nur
„Meister der Herzen“,
unsere Damen sind quasi
„Meister mit Herz“



Herren schaffen diesmal Klassenerhalt in BK2

Als man letztes Jahr Vizemeister der Kreisklasse 1 wurde, reichte das, um zum zweiten Mal nach 2010 sein Glück in der Bezirksklasse 2 versuchen zu dürfen. Ziel konnte dabei natürlich erneut nicht mehr und nicht weniger als der Klassenerhalt sein, der 2010 sehr unglücklich verpasst wurde. Dabei musste man gleich zum Einstand beim späteren Meister Ittling mit 0:21 die neue „Maximal“-Niederlage nach neuer Zählweise einstecken. Danach hatte man allerdings sehr viel Pech, als man gegen Neuhausen den alles entscheidenden Matchtiebreak verspielte, und 9:12 verlor. Anschließend war auch beim 5:16 gegen Weinberg-Linden mehr drin. An den klaren Niederlagen gegen Straubing (2:19) und Ruhmannsfelden (3:18) war hingegen nichts zu rütteln. Damit hing man vor dem letzten Spiel ohne Punktgewinn am Tabellenende, und musste in Sallach unbedingt gewinnen, um überhaupt noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Mit einem sehr knappen 11:10-Sieg in einer am Ende dramatischen Begegnung gelang dies, und man musste anschließend tatenlos zittern, was die Konkurrenz am letzten, für Mengkofen spielfreien Spieltag machte. Am Ende konnte man durch den Erfolg der Vorwoche den Gegner Sallach noch hinter sich lassen. Bei drei punktgleichen Teams liegt man mit 30:96 Spielpunkten zwar hinter Neuhausen (37:89), jedoch knapp vor Sallach (28:98) auf dem sechsten Platz, was ebenfalls den größten Erfolg einer SVM-Herrenmannschaft darstellt. Das sollte im Normalfall auch zum Klassenerhalt reichen, entscheidet sich jedoch erst Anfang 2015 hundertprozentig, wobei personalbedingt auch ein freiwilliger Rückzug in die 4erTeams der Kreisklasse 1 eine Option ist.

Heuer war neben den letztjährigen Stammkräften Johannes Buchner, Marcus Meier, Markus Feigl, Martin Schwimbeck, Tobias und Florian Kammermeier, auch Armin Huber wieder regelmäßig im Einsatz. Im entscheidenden Spiel in Sallach stand dann auch endlich Neuling Christian Horn im Team, und sogar Wolfgang Otte, seit Jahren eigentlich „Team-Rentner“, musste heuer noch ein zweites Mal ran.

An dieser Stelle sollte eigentlich ein Foto des Teams erscheinen, das erstmals erfolgreich in der Bezirksklasse bestand. Leider scheiterte ein Fototermin aus „organisatorischen Gründen“.

Hier ein Ersatzfoto..... Ratet mal, wer die beiden bärgigen Typen sind...??!! ☺



Herren Bezirksklasse 2 Gr. 006

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Ittling (03090)	12:0	104:22	91:26
2 TC Straubing-Innerhienthal (03216)	10:2	89:37	75:36
3 TC Ruhmannsfelden (03192)	8:4	86:40	80:39
4 TC WB Weinberg Linden (03124)	6:6	67:59	66:50
5 TC Neuhausen (03149)	2:10	37:89	36:83
6 SV Mengkofen (03138)	2:10	30:96	33:88
7 SV Sallach (03335)	2:10	28:98	31:90

Damen 2 bei Premiere mit Licht und Schatten

Das letztjährige Juniorinnenteam hatte als Vize der KK1 ja eigentlich den Aufstieg in die BK geschafft. Allerdings konnten die beiden Führungsspielerinnen Vanessa Pochat und Sophia Guggenberger dies altersbedingt nicht mehr nutzen. So entschied man



sich gemeinsam mit Michelle Theytaz, Theresa Krzok und Lisa Atzberger ein Jahr früher als nötig den Sprung in die Damen-Klasse zu wagen. Ordentlich Lehrgeld musste man dabei schon in den ersten drei Spielen zahlen, als man gegen den TC Steinberg,

Netz einreißen, und...

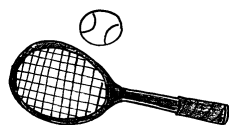
Frauenbiburg und Niederaichbach mit jeweils 7:7 unnötige Punktverluste hinnehmen musste. Danach behielt man aber im strömenden Regen von Hösbrunn die Nerven, und holte sich mit 9:5 den ersten Sieg. Das 2:12 bei Meister Dingolfing war kein Beinbruch, während das 4:10 gegen Gottfrieding ebenso zu hoch ausfiel, wie das abschließende 0:14 im erneut verregneten Marklkofen. Am Ende konnte man 5:9 Punkte sammeln, und mit Platz 5, angesichts der Umstellung auf den Damenbereich, einigermaßen zufrieden sein. Allerdings sollte das Potential künftig, speziell gegen



Damen 4er Kreisklasse 2 Gr. 046

	Pkt.	Matches	Sätze
1 TC Grün-Weiß Dingolfing (03045)	14:0	94:4	80:8
2 TC Marklkofen-Zachreisen (03134)	11:3	69:29	61:30
3 TC Gottfrieding II (03296)	8:6	51:47	49:46
4 TC Steinberg (03302)	7:7	40:58	36:54
5 SV Mengkofen II (03138)	5:9	36:62	41:53
6 SV Frauenbiburg II (03307)	4:10	41:57	44:52
7 SpVgg Niederaichbach II (03153)	4:10	26:72	24:67
8 TV Hösbrunn (03084)	3:11	35:63	32:57

eigentlich schlagbare Gegner, deutlich konsequenter zu Erfolgen genutzt werden, um quasi „das Netz einzureißen“ und am Ende jubelnd auch den verdienten Lohn einzufahren.



Die Junioren hatten sich 2013 einen sehr guten 3. Platz der Kreisklasse 2 erspielt, und wären in die Kreisklasse 1 aufgerückt. Durch die Einführung der neuen Spielklasse Junioren16 (neben Knaben14 und Junioren18), und dementsprechend weniger Teams in der J18-Klasse, musste man eine Stufe weiter, in der Bezirksklasse 2 antreten. Da man zudem auf die bisherige Nr.1 (M.Bergmaier) verzichten musste, waren die Erwartungen auch eher gering, und mehr in Richtung Erfahrung sammeln für den baldigen Umstieg in den Herrenbereich ausgelegt. Pech hatte man zudem im Auftaktmatch, als man gegen einen schlagbaren Konkurrenten aus Neuhausen unglücklich 5:9 unterlag. In den folgenden Spielen war man dann meist chancenlos, und musste gegen Michaelsbuch (2:12), Wallerfing (0:14), Ergoldsbach (4:10) und Gottfrieding (2:12) vier Niederlagen in Folge einstecken. Damit belegte das SVM-Team in dieser 6er-Gruppe nicht unbedingt unerwartet den letzten Platz.

Pkt. Matches Sätze

Illustration of a male tennis player in a red shirt and white shorts, holding a tennis racket, standing next to a height scale.

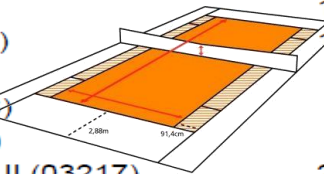
Midcourt-Team-Premiere verlief absolut positiv

Mit der Teilnahme an der Verbandsrunde in der Midcourt-Spielklasse für U11-Kids wurde die nächste Stufe des Talentinos-Projekts eingeleitet, in der die Top-Talente der Nachwuchsförderung erstmals ins Wettkampf-Tennis schnuppern sollten. Ergebnisse und Platzierung waren dabei vorerst völlig nebensächlich, wobei sich die Mädels und Jungs schon sehr engagiert „reinhingen“. Deshalb seien hier auch die durchaus guten Resultate erwähnt. Gleich zum Auftakt holte man ein tolles 7:7 aus Geiselhöring. Anschließend verlor man mit viel Pech beim FTSV Straubing und gegen Gottfrieding 2 jeweils knapp 5:9, wobei nach krankheitsbedingtem, kurzfristigem Ausfall, die Siege des nicht offiziell gemeldeten Ersatzspielers nicht gewertet wurden, die eigentlich einen Gesamterfolg brachten. Das 0:14 bei Meister Leiblfing war eher lehrreich, was man mit einem 14:0-Sieg gegen RW Straubing quasi auch gleich nutzte. Zum Abschluss unterlag man erneut knapp mit 5:9 gegen Gottfrieding.

Für das erste Midcourt-Team der SVM-Geschichte spielten heuer Philipp Feigl, Finn Thomann, Pauline Hofbauer, Kilian Huber, Bettina Frank und Max Bindhammer. Alle Spielerinnen und Spieler legten die verständliche Anfangsnervosität sehr schnell ab, und zeigten von Spiel zu Spiel auch erfreuliche spielerische Fortschritte. Sie waren mit vorbildlichem Einsatz, und noch wichtiger, mit Fairness und viel Freude am Tennisspiel bei der Sache, was für die Zukunft einiges erhoffen lässt.

Midcourt U11 Kreisklasse 2 Jugend Gr. 206

	Pkt.	Matches	Sätze
1 DJK Leiblfing (03122)	12:0	82:2	70:5
2 FTSV Straubing (03213)	10:2	58:26	55:25
3 TC Gottfrieding (03296)	8:4	46:38	44:33
4 TC Geiselhöring (03068)	5:7	33:51	30:45
5 SV Mengkofen (03138)	3:9	36:48	32:44
6 TC Rot-Weiß Straubing II (03217)	2:10	24:60	22:56
7 TC Gottfrieding II (03296)	2:10	15:69	15:60



SIEGFRIED LEHNER BAU GMBH

Hagenau 8
84152 Mengkofen
Tel.: 08774/498
Fax: 08774/1449

www.bau-lehner.de



Ludger Orbach, der **Inhaber der Härtereier Niederbayern** in Mengkofen, verfügt über 30 Jahre Berufserfahrung in der Sparte Induktionshärten.

Der Standort Niederbayern bietet ein ideales Betätigungsfeld, da es hier keine einzige Induktionshärtereier gibt. Eine Vielzahl von Unternehmen, die von dieser Dienstleistung profitieren, ist hier angesiedelt. Selbstverständlich werden aber auch Kunden in ganz Deutschland bzw. Europa bedient. Dies ist durch eine vorhandene Speditionstruktur gewährleistet.

Das Angebot richtet sich an den gesamten Maschinen- und Fahrzeugbau, das besondere Augenmerk liegt auf der Behandlung von Sonderteilen. Wir sprechen Klein- und mittelständische Betriebe und auch Großkunden an.

Gerne beraten wir Sie – Tel.: 08733-9383960 oder 0176-45386428.

Generationentreff beim 7. Sommerfest

Alle Altersklassen beim großen Tennisspaß auf roter Asche und weißem Sand.

Wie schon gewohnt, am letzten Samstag im Juli, trafen sich die Mitglieder wieder zum Sommerfest, das auch heuer unter dem Motto „Rot&Weiß“ stand. Schon müßig zu erwähnen, dass der Wettergott auch bei der 7. Auflage dieser Traditionsveranstaltung einen der schönsten Tage des Jahres für die Tennisler bereitstellte.

Obwohl heuer ein paar Stammgäste leider fehlten, wurde das Feld durch einige neue Teilnehmer aufgefüllt,



und Abteilungsleiter Markus Feigl konnte wieder gut zwanzig Spielerinnen und Spieler begrüßen. Besonders erwähnenswert ist dabei die Tatsache, dass die permanente, und inzwischen noch ausgeweitete Jugendarbeit auch hier weiterhin Früchte trägt, und das Sommerfest immer mehr ein wahres Treffen der Generationen ist. Teilnehmer zwischen knapp 10 und fast 60 Jahren fanden sich diesmal zu einem Tag voller Spiel, Sport, Spaß und Geselligkeit zusammen, was den generationsübergreifenden Zusammenhalt in der Tennisfamilie sicherlich weiter fördern wird.

Der sportliche Teil, organisiert von Petra Ortmeier, begann am frühen Nachmittag mit Tennis auf roter Asche, bei dem immer wieder neue Paarungen bunt gemischt gegeneinander spielten. Ebenso verlief der zweite Teil der Veranstaltung, die auf dem weißen Sand des Beachplatzes gespielt wurde, wo Drei gegen Drei antraten. Da die Ergebnisse wie immer völlig im Hintergrund standen, wurden zum Abschluss beider Bewerbe jeweils per Rundlauf Finalpaarungen „ausgelaufen“, die dann die „Pro-Forma-Sieger“ ermittelten. Auf roter Asche entschieden Petra Ortmeier/Armin Huber das Finale gegen Janine und Francis Theytaz für sich, auf weißem Sand ging der Sieg an Adrian Huber, Francis Theytaz und Chris Gottswinter, die, „ganz Gentlemen“, den überwiegend weiblichen Gegner Hannah Murr, Sissi Wacker mit männlicher Unterstützung von Fabian Schmerbeck schlugen ☺

Im Anschluss an den anstrengenden Nachmittag ging man zum gemütlichen Teil über, und beim Grillabend fanden sich erfreulicherweise auch noch einige weitere Mitglieder ein. In familiärem Rahmen wurde dann noch bis in die Nacht eine schon gewohnt sehr gelungene Veranstaltung gefeiert. Offen blieben nur noch die Fragen, was geschah mit der wohl eher unüberlegt ausgelobten hohen Siebprämie, und warum war die Veranstaltung diesmal so extrem schädlich für das Mobiliar ☺

...auf roter Asche...



...und...



...im weißen Sand...



GILLIG

Meine Fahrschule!

Neu - jetzt auch auf  facebook.: Fahrschule Gillig Dingolfing
www.gillig-fahrschule.de
 Telefon 08731 / 85 91



Moderner Brautschmuck – Arrangements – Trauerkränze
 Schnittblumen – Topfpflanzen – Trockenblumen
 Gemüsepflanzen

Blumen  **Senft**

84152 MENGKOFEN – Hauptstraße 3 – Telefon 08733/287

Aufwärtstrend bei Beteiligung an den Vereinsmeisterschaften !

Der Appell von Abteilungsleiter Markus Feigl bei der Saisoneroöffnung zeigte Wirkung. Mit mehr Meldungen in vielen Bewerben konnten wieder Titel im Einzel der Damen, Herren, Juniorinnen, Mädchen, Junioren und Herren40 ausgespielt werden. Auch Damen-Doppel und Mixed wurden gespielt. Acht Titel konnten zuletzt 2005 vergeben werden. Gespielt wurde ohne Terminvorgabe über die Sommermonate bis Saisonende.

Marcus Meier siegte sich erst kurz vor Saisonende zum 5. Herren-Einzel-Titel

Im Herren-Einzel konnte, nach einem Jahr Pause, heuer immerhin wieder eine 5er-Finalrunde gespielt werden. Nachdem bis kurz vor Saisonende Marcus Meier kein Spiel bestritt, schien das Match zwischen Johannes Buchner und Markus Feigl die entscheidende Begegnung um den Titel zu sein, die Buchner relativ klar mit 6:2, 6:2 gewann. Anfang Oktober entschied sich Marcus Meier aber doch noch, in den Titelkampf einzugreifen, und stellte das Ergebnis auf den Kopf. Er gewann am Ende auch die entscheidenden Spiele gegen Markus Feigl (6:1, 4:6, 10:1) und Jo Buchner (6:3, 6:7, 10:7) jeweils sehr glücklich im Matchtiebreak, und holte sich kurz vor knapp doch noch den 5. Einzeltitel vor Buchner und Feigl. Das entscheidende Spiel um Platz 4 hatte im äußerst spannenden Bruder-Duell, Tobias Kammermeier mit 6:4, 3:6, 11:9 gegen Florian für sich entschieden.



Wolfgang Otte überrascht die deutlich jüngere Konkurrenz im Herren-40-Bewerb



Der Bewerb im Einzel der Herren-40 wurde in einer 4er-Finalrunde ausgetragen. Dabei bezwang Favorit Markus Feigl sowohl Francis Theytaz, der sich beim 6:4, 6:2 sehr gut aus der Affäre zog, als auch Armin Huber (6:2, 6:2). Auch Wolfgang Otte schlug Francis Theytaz nur dem Ergebnis nach klar 6:0, 6:1. Gegen Armin Huber lief der Start ebenfalls zu Gunsten des Oldies. Nach 6:2 in Satz Eins schien sein Pulver aber verschossen, und Huber holte Satz Zwei sicher mit 6:1. Im entscheidenden 3.Satz kam dann aber nochmal Tiebreak-Spezialist Otte zum Zuge, und er gewann das Match doch überraschend 6:2, 1:6, 10:8. Damit gab es zum Abschluss ein echtes Finale zwischen Markus Feigl und Wolfgang Otte. Bei Nieselregen schien zu Beginn alles seinen normalen Gang zu gehen. Nach 5:3-Führung für Markus Feigl wendete sich das Blatt aber komplett, und

er konnte kein Spiel mehr machen. Offensichtlich kam Altmeister Wolfgang Otte jetzt deutlich besser mit den widrigen Verhältnissen und den Nerven klar als sein Gegner, und sorgte mit seinem 7:5, 6:0-Finalsieg für eine große Überraschung. Fünf Jahre nach dem letzten Erfolg holte er sich damit gegen die deutlich jüngere Konkurrenz noch mal seinen inzwischen sage und schreibe 75.Meistertitel. Im „kleinen Finale“ sicherte sich Armin Huber erwartungsgemäß mit 6:0, 6:1 gegen Francis Theytaz den 3.Platz.

Neue Titelträgerin im Damen-Einzel – Franziska Wacker besiegt Janine Theytaz



Im Damen-Einzel, das ja in den letzten 8 Jahren immer nur alle zwei Jahre ausgetragen werden konnte, gab es heuer stolze 8 Teilnehmerinnen. Aus Gruppe A qualifizierte sich dabei Sissi Wacker für das Finale, und schlug im entscheidenden Gruppenspiel die Vizemeisterin von 2012 Steffi Simeth 6:4, 6:0. Dahinter platzierten sich Michelle Theytaz und Sophia Guggenberger. In Gruppe B musste sich Petra Ortmeier, als Meisterin der letzten Titelkämpfe 2008, 2010 und 2012 mit Platz 2 und dem kleinen Final zufrieden geben. Die Finalteilnahme buchte diesmal Janine Theytaz, die das entscheidende Spiel dieser Gruppe 6:4, 6:2 gewann. Dahinter reihten sich Vanessa Pochat und Lisa Atzberger ein. Das spannende Finale entschied dann Sissi Wacker mit 6:4, 4:6, 10:7 knapp für sich, und feierte ihren ersten Titel in Mengkofen. Die zweifache Juniorenmeisterin Janine Theytaz wurde, wie schon 2010, Vizemeisterin der Damen. Im Spiel um Platz 3 besiegte Petra Ortmeier, in der

Wiederholung des letzten Finales von 2012, Steffi Simeth mit 7:5, 6:2.

Hannah Murr erstmals Siegerin der Mädchen vor punktgleicher Cori Kremhelmer

Nachdem die Titelverteidigerin Lisa Atzberger altersbedingt nicht mehr am Start war, wurde im Einzel der Mädchen eine neue Titelträgerin gesucht. Hannah Murr startete dabei mit Siegen gegen Corinna Huber (6:2, 6:2) und Johanna Schiehandl (6:4, 6:2) in die Finalrunde, während sich die ärgste Konkurrentin Cori Kremhelmer eine unerwartete 3:6, 4:6 Auftakt-Niederlage gegen Corinna Huber leistete. Sie konnte dann zwar Hannah Murr 6:3, 7:6 bezwingen, verspielte aber abschließend beim 4:6, 6:3, 10:8 gegen Johanna Schiehandl mit einem Satzverlust die Chance auf den Titel. Somit konnte sich Hannah Murr mit 2:1 Siegen und 4:2 Sätzen doch noch über ihren ersten Titel freuen. Punktgleich, aber mit „nur“ 4:3 Sätzen, wurde Cori Kremhelmer

wie im Vorjahr Vizemeisterin. Johanna Schiehandl holte sich dann mit einem 6:3, 6:2-Sieg gegen Corinna Huber noch den 3. Platz, und profitierte auch hier bei Punktgleichstand (1:2 Siege) vom besseren Satzverhältnis von 3:4 gegenüber 2:4 der damit viertplatzierten Gegnerin.



Juniorinnen-Titel erstmals an Michelle Theytaz im Finale gegen Theresa Krzok



In der Finalrunde der Juniorinnen wurde eine Nachfolgerin für die altersbedingt nicht mehr startberechtigte Vorjahressiegerin Vanessa Pochat gesucht. Erwartungsgemäß konnte sich Mädchenmeisterin Hannah Murr noch nicht durchsetzen, hielt aber über weite Strecken schon sehr gut mit, und sammelte viel Erfahrung.

Die entscheidenden Spiele zwischen Michelle Theytaz, Theresa Krzok und Lisa Atzberger verliefen dann durchaus ausgeglichener als die Ergebnisse erahnen lassen. Bei vielen spannenden und guten Ballwechseln, und häufigem Einstand, war allerdings Michelle Theytaz die Spielerin mit den sichereren Schlägen in den entscheidenden Phasen. Theresa Krzok (2:6, 2:6) und Lisa Atzberger (1:6, 1:6) nutzten ihre Chancen dagegen zu selten und unterlagen der neuen Meisterin relativ klar, wodurch Michelle Theytaz ihren ersten Meistertitel feiern

konnte. Theresa Krzok, die Mädchenmeisterin von 2011, setzte sich dann noch gegen Lisa Atzberger (Mädchensiegerin 2012 und 2013) durch, und wurde erstmals Vizemeisterin der Juniorinnen vor Lisa Atzberger und Hannah Murr.

Juniores-Meisterschaft noch offen - Bei Redaktionsschluss F.J.Huber in Führung

Die Spiele in einer 6er-Finalrunde waren bei Redaktionsschluss noch nicht beendet, wobei Titelverteidiger Franz-Josef Huber mit vier Siegen, und nur noch einem offenen Match gegen den Tabellenletzten klar in Führung lag.

Sissi Wacker/Markus Feigl im Mixed punktgleich vor Petra Ortmeier/Jo Buchner

Der Mixed-Bewerb wurde in einer Finalrunde mit 5 Paaren an einem Samstag im September gespielt. Dabei wurde im Modus Sätze bis 4 Punkte und 3.Satz Matchtiebreak gespielt. In den ersten Spielen lief alles „normal“, und die Favoriten setzten sich, mal klar, mal knapp, aber eben durch ☺. Im vermeintlichen Finale der besten Paare wurde es dann ausgesprochen hochklassig und spannend, und Petra Ortmeier/Johannes Buchner konnten den hart umkämpften ersten Satz mit 5:3 gewinnen. Nachdem Sissi Wacker/Markus Feigl Satz Zwei mit 4:2 holten, musste der Matchtiebreak entscheiden. Dieser ging mit 10:4 deutlich an Ortmeier/Buchner, und der Titel war greifbar nah. Im letzten Spiel wurde es dann allerdings nochmal unerwartet spannend, als sich zwischen P.Ortmeier/J.Buchner und J.Theytaz/W.Otte erneut ein sehr gutes und spannendes Match entwickelte. Als sich Theytaz/Otte Satz Eins im Tiebreak erkämpften, und in Satz Zwei bei klar herausgespieltem 3:0 schon Matchball hatten, schien die Überraschung perfekt. Dann wendete sich das Blatt aber komplett, Ortmeier/Buchner gewannen noch 5:3, und waren wieder auf Titeltkurs. Im entscheidenden Matchtiebreak setzten sich dann aber Theytaz/Otte überraschend klar mit 10:4 durch, und machten damit doch noch Sissi Wacker/Markus Feigl zum Mixed-Meister. Bei jeweils 3:1 Siegen haben sie 7:2 Sätze gegenüber 7:3 Sätzen der Vizemeister Petra Ortmeier/Johannes Buchner. Zudem schoben sich Janine Theytaz/Wolfgang Otte mit ihrem Überraschungscoup noch auf Platz 3, bei jeweils 2:2 Siegen ebenfalls mit dem besseren Satzverhältnis (5:5) gegenüber den Viertplatzierten

Sophia Guggenberger/Armin Huber (4:5). Platz 5 ging an Melitta Guggenberger/Josef Strohhofer. Nach 6 Stunden intensivem Tennis feierte man dann schon mal ein bisschen Saisonabschluss mit einem gemütlichen, kleinen Grillabend.

Erster Damen-Doppel-Bewerb seit 2005 mit Steffi Simeth/Sissi Wacker als Sieger


Erstmals nach fast 10 Jahren konnte auch wieder ein Titel im Damen-Doppel ausgespielt werden. Fast die komplette erste und zweite Damenmannschaft glänzten hier mit ihrer Teilnahme, und man konnte 5 Paare aufbieten. Im Turnierverlauf wurde schnell klar, dass die Spielerinnen der sehr junge Damen 2, noch nicht gegen die Paare des diesjährigen Meisterteams der Damen 1 bestehen können, und so waren die Plätze Vier bzw. Fünf für Vanessa Pochat/Michelle Theytaz und Theresa Krzok/Lisa Atzberger nur folgerichtig. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von je 2 Siegen und 2 Niederlagen landeten Anja Barbyer/Karolina Nagelstutz auf dem 3. Platz, den sie im engsten Spiel des Bewerbes mit 6:3, 7:5 gegen Pochat/Theytaz und einem knappen 6:3, 6:4 gegen Krzok/Atzberger sicherten. Überraschend klar wurde das Spiel um den Titel entschieden. Steffi Simeth/Sissi Wacker setzten sich dabei 6:3, 6:1 gegen Petra Ortmeier/Mandy Schulz durch, und feierten ihren ersten Doppel-Titel. Bleibt zu hoffen, dass nicht wieder zehn Jahre ins Land gehen, bevor der nächste Damen-Doppel-Titel vergeben wird, und dass auch bei den Herren nach sieben Jahren wieder mal ein Doppelmeister ausgespielt wird.



PrimaVital
apotheke
Mengkofen - Dingolfing - Pfaffenberg

Gesundheit ist...
Vertrauenssache

www.primavital-apotheke.de



*Mit Elektrotechnik
vom Fachmann sind
Sie auf der sicheren Seite!*

- Planung · Installation
- EIB-Bussystem
- Daten-Netzwerktechnik
- Kundendienst

*Ihr Spezialist für
moderne Elektrotechnik!*

www.elektro-zeilmeier.de
ludwig.zeilmeier@t-online.de

**ELEKTRO
ZEILMEIER**

Esterthaler Straße 10
84152 Mengkofen
Telefon (0 87 33) 93 00 74
Telefax (0 87 33) 93 00 76

GERTI'S MODESHOP

Inh. G. Schmerbeck

Hermes-Paketshop

Hauptstraße 12b · 84152 Mengkofen
Telefon/Fax (0 87 33) 13 48

Viel Spaß bei 2. Jugend-Gaudi-Turnier des Jahres!

Mitte September veranstaltete die Tennisabteilung ein Schleiferl-Turnier für alle jugendlichen Mitglieder, nach dem Hallen-Event im Februar die zweite Veranstaltung dieser Art in diesem Jahr.

Immerhin 12 Teilnehmer konnten die Turnierleiter Petra Ortmeier und Steffi Simeth trotz leichtem Nieselregen begrüßen, und auch ein paar Eltern wollten die Sprösslinge bei ihrem Sport begutachten.

Dass es sich bei einem Schleiferl-Turnier nur um Spaß am Tennis spielen handelt, nahmen sich die jungen Spielerinnen und Spieler zu Herzen, und boten fairen, und häufig auch sehenswerten Sport. Nichts desto trotz wurde mit viel Einsatz versucht, jeden Ball zu erwischen. Mit wechselnden Paarungen spielte man jeweils zwanzig Minuten, um sich ein rotes Schleiferl für einen Sieg abzuholen, nur um nach wenigen Spielen festzustellen, dass die blauen Schleiferl für eine Niederlage doch viel schöner sind. Absichtlich verlieren wollte deshalb aber trotzdem Keiner, und so entwickelten sich bei verbesserter Witterung interessante Spiele mit guten Leistungen. Die Pausen zwischen den Spielen wollten die sehr engagierten Kids kaum nutzen, und drängten nach der Schleiferl-Vergabe sofort wieder auf die Plätze – höchstens mit einem Stück Kuchen als Begleiter.

Nach sieben Spielrunden war dann aber Schluss, und alle Teilnehmer wurden noch mit kleinen Preisen belohnt, die sie sich in Reihenfolge der Turnierwertung aussuchen durften. Ansonsten ist die Wertung bei dieser Spaß-Veranstaltung unwichtig, und es seien hier nur die drei Punktbesten, Corinna Huber, Mark Boszo und Philip Feigl erwähnt, sowie die Tatsache, dass kein Teilnehmer sieglos blieb.



Die Teilnehmer am Jugend-Schleiferl-Turnier

Übrigens: Für Anfang 2015 ist erneut ein Jugend-Schleiferl-Turnier in der Halle geplant. Infos folgen per Mail oder Zeitung wenn der Termin feststeht.

Jugend

Es wurde um jeden Ball gekämpft...



Knifflige Mädchen-Gruppe für alternden Coach !!



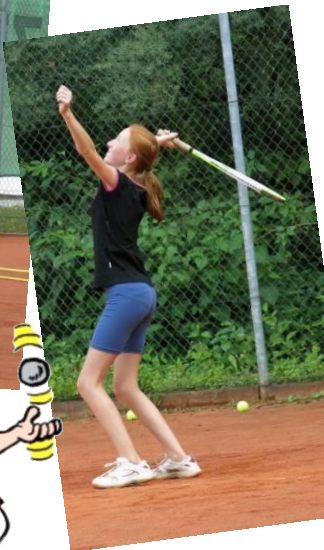
Seit 2012 trainiert Wolfgang Otte eine neue Mädchen-Gruppe, die sich in ihrer aktuellen Besetzung erst nach und nach gefunden hat, und seit Jahresbeginn in einer Zusammensetzung trainierte, die für den ja nicht mehr ganz jungen Coach nicht so einfach zu handhaben ist. Nicht dass diese Mädels grundsätzlich irgendwie anders zu betreuen wären als seine vielen Mädchen- oder Juniorinnen-Gruppen in den letzten 25 Jahren. Sie haben ihren eigenen Kopf, kommentieren jede Ankündigung einer Übung

mit einem Stöhnen, und auch großer Redefluss gehört durchaus zu den gewohnten „Schwierigkeiten“.

Aber diese Namen!!!!?

Mit Johanna, Hannah, Corinna K. und Corinna H. muss man erst mal klar kommen. Nicht so einfach, in einem Alter, in dem man üblicherweise sogar schon mal die Namen der Verwandten durcheinanderbringt ☺ Aber zumindest muss man sich nicht zu viele Namen merken, und beim Rufen zweier Namen reagieren dann meist gleich alle Vier – oder doch vielleicht eher gar Keine ☹ ☺.

Also doch alles easy !!!???



"Aufgepasst Trainer..!!!"

Randnotizen! Kurz-Infos! Dies-und-Das!

Club der 100er mal anders: 100+ Spiele für nur ein einziges Team

Der Club der „Hunderter“ wurde ja immer veröffentlicht, wenn ein(e) Spieler(in) 100 oder mehr Spiele für die Teams des SVM erreichte. Aktuell liegt A. Huber (216) vor W. Otte (204), M. Meier (181), P. Ortmeier (138) und J. Buchner (136). Dahinter reihen sich G. Kronwitter (127), H. Sattler (116), D. Otte (113), J. Piegi (107) und E. Schmerbeck (102) in den aktuell 10 Spieler umfassenden Kreis ein.

In einer etwas anderen Wertung (Spiele für nur ein einziges Team) feierten heuer zwei Spieler Jubiläum, und zogen in einen ganz anderen, jetzt 5 Spieler(innen) beinhaltenden Klub ein. Nach Armin Huber (161) und Marcus Meier (145) spielte Johannes Buchner heuer zum 100. Mal allein für die 1. Herren. Einziges weibliches Mitglied ist bisher Petra Ortmeier mit aktuell 108 Spielen nur in der Damen 1.

Einen Schritt weiter ist „Team-Oldie“ Wolfgang Otte, der heuer als „Teilzeitkraft“ u.a. sein 200. Spiel bei den Herren 1 bestritt, und damit quasi einen neuen Club gründete.



100



Leichtfüßigkeit ist nicht Masse + Beschleunigung

Nach zuletzt einigen „Klagen“ über veröffentlichte, wohl eher unvorteilhafte Fotos, hier der Beweis für die leichtfüßig, virtuose Spielkunst des technisch ohnehin versiertesten SVM-Spielers. Vergleichbar nur mit der hohen Schule des Ballett - „Entrechat“!!!



Leichtfüßigkeit $\neq m \text{ [kg]} + a \text{ [m/s}^2\text{]}$





Juniorinnen sind Meister!



Anja, Petra, Andrea, Claudia, Daniela

Vor Saisonbeginn konnten sich unsere Mädels dank eines großzügigen Sponsors noch über ein neues Outfit freuen, dass das Team beflügeln sollte, und man die hochgesteckten Ziele, Platz 1-3, ins Auge fassen konnte.

Der Saisonstart für unsere Mädels verlief dann auch vielversprechend, als man erst in Neuhausen klar 5:1 gewann, und dann Leiblfing mit 6:0 geschlagen nach Hause schickte. Die beiden folgenden Spiele gegen die

Mitkonkurrenten Harburg und Thürnthennig wurden dann erwartet schwer, und beide Male stand es nach den Einzel 2:2 und die Doppel mußten die Entscheidung bringen. Dabei war jeweils große Nervenstärke bei Spielerinnen, Coach und Zuschauern gefragt, denn nach relativ klaren Siegen unseres Nr.1-Doppels Claudia Schmerbeck/Anja Obermeier sorgte unser zweites Doppel Petra Luginger/Andrea Schmerbeck für fast unerträgliche Spannung. Der 1.Satz war sowieso nicht ihr Ding, aber am Ende holten sie mit 2:6, 6:1, 6:4 gegen Harburg, und mit dem "schon" nach 7 Matchbällen feststehenden 3:6, 6:3, 7:5-Sieg beim damaligen Tabellenführer Thürnthennig, jeweils den entscheidenden Punkt zu zwei 4:2-Erfolgen, die dem Team die alleinige Tabellenführung einbrachten.

Durch die jetzt greifbar nahe Meisterschaft waren unsere Spielerinnen dann so motiviert, dass sie die beiden letzten Gruppengegner Natternberg und Otzing mit jeweils 6:0 und überragenden Leistungen geradezu deklassierten. Damit blieb das Team heuer bei 12:0 Punkten und 31:5 Spielen ohne Punktverlust, und sicherte sich **die allererste Meisterschaft eines SVM-Teams**. Besonders beeindruckend war dabei auch die makellose Doppelbilanz von 12:0 Siegen.

Juniorinnen Kreisklasse 1

1. SV Mengkofen	12:00
2. SV Thürnthennig	10:02
3. FC Harburg	07:05
4. TC Neuhausen	04:08
5. TSV Natternberg 2	03:09
6. TC Otzing	03:09
7. DJK Leiblfing	03:09



Heute ist nicht alle Tage,

sie kommt wieder,

alle Jahre...



Die Lange Mixed-Nacht!

Details erhaltet ihr rechtzeitig per Aushang, Mail und Zeitung.

7. Auflage
> März 2015 <



Biersack

WB



Bagger- Lader- Kiesgrubenbetrieb

Wir übernehmen:

- Erdbewegungen jeder Art
- Abbrucharbeiten
- Minibaggerarbeiten
- Lieferung von Bergkies und Humus
- Rohrleitungsbau / Kabelbau
- Asphaltbau
- Schneiden von Beton und Asphalt

Werner Biersack
Mühlhausen - Graf-Arco-Weg 3
84152 Mengkofen

Tel: 08774 / 1551

Fax: 08774 / 1581

email: werner.biersack@vr-web.de

